

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[19691.] Ich zeige hiermit an, dass über das Nachlassvermögen des verstorbenen Herrn Theodor Mourek, Buchhändler in Prag, vom k. k. Handelsgerichte in Prag am 9. März 1879 der Conkurs eröffnet und ich als Massaverwalter bestellt wurde.

Dr. Wilhelm Nowák,  
Landesadvocat in Prag,  
Ferdinandstr. 41.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

[19692.] Berlin, 1. Mai 1879.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß die auf hiesigem Plage unter der Firma:

**Ed. Schnée,**

vormals Carl Paschke Nachfolger

bestehende Buch-, Musik- und Papierhandlung käuflich in meinen Besitz übergegangen ist, und ich dieselbe unter der Firma:

**Ed. Schnée Nachfolger**

weiterführen werde.

Meinen Bedarf beziehe fast ausschließlich baar; wo mir Conto-Eröffnung im beiderseitigen Interesse erwünscht sein sollte, werde mit Erlauben, die betr. Herren Verleger besonders darum zu bitten.

Herr L. A. Kittler in Leipzig wird auch ferner die Commissionen für das Geschäft besorgen.

Hochachtungsvoll

**L. Büchmann.**

[19693.] Schmölln, den 5. Mai 1879.

P. P.

Der sich steigernde Bedarf meiner hier bestehenden

**Colportagebuchhandlung**

veranlaßt mich, mit den verehrl. Verlagsbuchhandlungen in directen Verkehr zu treten.

Meinen Bedarf werde ich fast ausschließlich baar beziehen. Ich bitte um gef. rechtzeitige Uebermittlung der Circulare, sowie erster Hefte besserer Lieferungs- und Colportagewerke.

Meine Commissionen für Leipzig übernimmt Herr Alwin Georgi.

Mein junges Geschäft Ihrem Wohlwollen empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

**Philipp Goldstein.**

### Der Musikalien-Verlag

[19694.] von J. P. Gotthard

ging am 16. April d. J. mit sämtlichen Vorräthen und Verlagsrechten in unsern Besitz über, und erlauben wir uns hiermit sämtliche Herren Sortimentier von der erfolgten Transaction mit dem freundlichen Ersuchen zu benachrichtigen, von nun ab ihre geneigten Bestellungen an Herrn Friedrich Hofmeister

Sechshundvierzigster Jahrgang.

in Leipzig, welcher die Güte gehabt, unsere Commissionen zu übernehmen, richten zu wollen.

Uns dem freundlichen Wohlwollen für den J. P. Gotthard'schen Verlag bestens empfehlend, zeichnen

Achtungsvoll

**G. Jaegermayer & Gern** in Wien,  
I. Bezirk, Amalienstraße No. 5.

### Verkaufsanträge.

[19695.] Eine namentlich in den besseren Kreisen gelesene illustrierte populäre Zeitschrift mit einem jährlichen Rein-Einkommen von über 4000 M. ist mit dem bedeutenden festen Abonnentenstand, allen Vorräthen, Holzschnitten und Galvano's für den festen Preis von 20,000 M. zu verkaufen. Für jüngere, thätige Verleger eine seltene Acquisition. Näheres auf ernste Anfragen unter A. S. 56. durch die Exped. d. Bl.

[19696.] Zu verkaufen habe ich:

1. Einen landwirthschaftlich-technischen Verlag, von anerkannt absatzfähigen Werken bekannter Autoren. Ein hübsch in sich abgerundeter Verlag, für den sich noch viel thun lässt, mit einigen bewährten Zugartikeln in 3. u. 4. Auflage. Fester Preis 20,000 Mark.

2. Einen kleingutenkaufmännischen Verlag, von welchem einzelne Artikel bereits in Handelsschulen eingeführt sind. Preis 4000 Mark.

3. Einen kleinen architektonischen Verlag, wahrhafte Prachtwerke, inclusive Vorräthe, Platten etc. Preis 7000 Mark.

4. Einen kleinen Verlag, vorwiegend historischen und culturgeschichtlichen Inhalts, der in Berlin seinen Stützpunkt hat. Zum Theil sehr gut renommirte Autoren, die auch für fernere Unternehmungen ausgezeichnete Verbindungen abgeben. Preis 3600 Mark.

Ernstlich Reflectirenden stehe ich mit näheren Mittheilungen gern zu Diensten.

Berlin.

**Elwin Staudé.**

[19697.] Für Berlin. — Ein kleiner couranter populärwissenschaftlicher Verlag, mit vorwiegendem Cassageschäft, soll für den festen Preis von 9000 Mark verkauft werden, und können bei genügender Sicherheit die günstigsten Zahlungsbedingungen eingeräumt werden.

Diese Offerte verdient die besondere Berücksichtigung jener Herren, die sich hier in Berlin etabliren wollen, und denen grosse Mittel nicht zur Verfügung stehen.

Berlin.

**Elwin Staudé.**

### Theilhaberanträge.

[19698.] Ein junger Mann, Ende der Zwanziger, unverheirathet, der seit 11 Jahren in großen Buch- u. Musikhandlungen im In- und Auslande gearbeitet und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sich mit einem kleinen Anzahlungscapital an einem größeren Verlage oder Sortiment zu betheiligen. Derselbe ist in den Stand gesetzt, nach und nach, außer der Anzahlung, 40,000 Mark einzuschließen. Gef. Offerten unter G. O. Nr. 51. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Kaufgesuche.

[19699.] Eine solide, rentable Sortimentbuchhandlung mittleren Umfanges in einer größeren Stadt Deutschlands wird von einem bemittelten jungen Manne, dem vorzügliche Referenzen zu Gebote stehen, zu kaufen gesucht. Suchender ist während der Ostermeß-Abrechnung in Leipzig anwesend. Gef. Offerten an Herrn R. F. Köhler in Leipzig unt. Chiffre E. B. 16.

[19700.] Ein kleines Verlagsgeschäft oder einzelne nachweislich rentable Verlagsartikel werden zu kaufen gesucht. Discretion zugesichert. Gef. Offerten sub J. S. 786. bef. Haasenstein & Vogler in Berlin S. W.

[19701.] Für einen befreundeten Kollegen suche ich ein gut rentirendes Verlagsgeschäft zu erwerben. Reflectent ist den Kaufpreis eventuell baar zu erlegen im Stande. Der Charakter des Geschäftes soll sich vorzugsweise in der Richtung der Geschenks- und besseren Volksliteratur, illustrirter, populär-naturwissenschaftlicher Werke, Jugendschriften, eingeführter Schulbücher etc. bewegen. Zur Oster-Messe werde ich in Leipzig anwesend sein, um Anerbietungen entgegenzunehmen und darüber in Berathung zu treten.

Hamburg, April 1879.

**B. S. Berendsohn.**

### Fertige Bücher u. f. w.

Nur hier angezeigt!

[19702.]

Soeben erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

### Lehrbuch der Physik

für

höhere Lehranstalten

von

**Dr. August Gudeisen.**

Mit 120 in den Text eingedruckten Holzschnitten und einer Spectral-Tafel in Farbendruck.

gr. 8. 240 Seiten. Broschirt 3 M., netto 2 M. 25 s. u. 11/10.

Der Verfasser betritt mit diesem Buche einen neuen Weg. Sich stützend auf die herrschenden Theorien als auf Fundamentalsätze, entwickelt er aus ihnen streng logisch, aber ohne weiteren wissenschaftl. Apparat, das Ganze der zusammengehörigen Erscheinungen. Zahlreiche Beispiele aus dem täglichen Leben erläutern die Naturgesetze. Die Darstellung ist möglichst schlicht und knapp und gerade dadurch klar und faßlich. Obwohl für den Schulunterricht bestimmt, wird das Buch doch auch jedem Gebildeten angenehm sein, da er kaum in einem zweiten Buche von gleicher Kürze in so reichem Maße zusammengestellt findet, was ihm zum vollen Verständniß der Naturerscheinungen noth thut.

Cöln, den 3. Mai 1879.

**Albert Ahn.**

Commissionär: L. A. Kittler in Leipzig.

247